

Eigenarbeit

„Haftung und Schadenersatz“

Pflichtverletzung

Mit dem Abschluss eines Vertrags verpflichten sich die Vertragspartner zu bestimmten Leistungen. Dazu gehört zum Beispiel, den Kaufpreis für eine erhaltene Ware zu bezahlen. Kommt man diesen Verpflichtungen nicht nach, so liegt eine Pflichtverletzung vor. Bei einer Pflichtverletzung kann Schadenersatz gefordert werden.

Beispiel: In einer Firma treffen Ersatzteile zu spät ein. Die Produktion muss deshalb gestoppt werden. Der Lieferant der Ersatzteile kann für den Schaden verantwortlich gemacht werden und muss Schadensersatz bezahlen.

Garantieerklärungen

Die meisten gekauften Geräte unterliegen einer gesetzlich vorgeschriebenen Garantie von mindestens 2 Jahren. Einigen Geräten liegt eine Garantiekarte bei. Die Garantie bezieht sich in der Regel auf Fehler, die trotz sachgemäßer Anwendung entstehen oder auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Der Hersteller ist dann verpflichtet, das Gerät kostenfrei zu ersetzen oder zu reparieren.

Versicherungsverträge

Versicherungen schützen vor Schadensersatzansprüchen oder Risiken, die mit hohen Kosten verbunden sind. Wenn durch einen Rohrbruch ein großer Wasserschaden entsteht, muss der Hausbesitzer dafür aufkommen. Davor kann eine Versicherung schützen.

Es gibt viele Versicherungen. Wenn Sie mehr über Versicherungen wissen wollen, bearbeiten Sie die Lerneinheit „Privatversicherungen“.

Produkthaftung

Produkte können fehlerhaft sein. Wenn durch diese Fehler Personen verletzt werden oder Sachschäden entstehen, haftet der Hersteller dafür. Er ist dazu verpflichtet, den entstandenen Schaden zu bezahlen. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn die Pedale eines Fahrrads Materialfehler aufweist und es dadurch zu einem Unfall mit Verletzungen kommt.

Unerlaubte Handlung

Gesetzeswidriges Verhalten nennt man eine unerlaubte Handlung. Sie kann absichtlich oder fahrlässig erfolgen. Fahrlässig bedeutet, dass jemand unaufmerksam oder unvorsichtig gehandelt hat und dadurch Schaden entstanden ist. Bei einer unerlaubten Handlung werden Eigentum, Gesundheit, Körper oder Freiheit eines anderen verletzt. Wer eine unerlaubte Handlung begeht, macht sich strafbar und muss den entstandenen Schaden ersetzen.

Nicht alle Personen können für ihre unerlaubte Handlung zur Rechenschaft gezogen werden. Man sagt dazu: Menschen sind unterschiedlich deliktfähig.

Nicht deliktfähig sind Minderjährige unter 7 Jahren. Sie haften nicht für durch sie verursachte Schäden

Bedingt deliktfähig sind Minderjährige zwischen 7 und 18 Jahren. Sie haften nur, wenn sie bei der Tat die erforderliche Einsichtsfähigkeit besaßen. Das heißt, sie haften, wenn sie in der Lage waren, die Folgen ihres Handelns zu beurteilen.

Voll deliktfähig sind Erwachsene, sofern sie nicht unzurechnungsfähig sind. Sie sind verantwortlich für verursachte Schäden.

Aufsichtspflichtige (z.B. Eltern, Lehrer) haften nur dann für unerlaubte Handlungen, wenn sie ihre Aufsichtspflicht verletzt haben.

Lückentexte

„Haftung und Schadenersatz“

Pflichtverletzung

Mit dem Abschluss eines Vertrags verpflichten sich die Vertragspartner zu _____
_____. Dazu gehört zum Beispiel, den Kaufpreis für eine erhaltene
Ware zu _____.

Kommt man diesen Verpflichtungen nicht nach, so liegt eine _____
vor. Bei einer Pflichtverletzung kann _____ gefordert werden.

Garantieerklärungen

Die meisten gekauften Geräte unterliegen einer gesetzlich vorgeschriebenen _____
von mindestens _____. Einigen Geräten liegt eine _____
_____ bei. Die Garantie bezieht sich in der Regel auf Fehler, die trotz
_____ entstehen oder auf
_____ zurückzuführen sind. Der Hersteller ist dann
verpflichtet, das Gerät kostenfrei zu ersetzen oder zu _____.

*Garantie / sachgemäßer Anwendung / bezahlen / Garantiekarte / Schadenersatz /
Fabrikationsfehler / 2 Jahren / bestimmten Leistungen / Pflichtverletzung / reparieren*

Versicherungsverträge

Versicherungen schützen vor _____ oder Risiken, die
mit _____ verbunden sind. Wenn durch einen Rohrbruch ein
großer Wasserschaden entsteht, muss der _____ dafür aufkommen.
Davor kann eine Versicherung _____.

Produkthaftung

Produkte können _____ sein. Wenn durch diese Fehler Personen
verletzt werden oder Sachschäden entstehen, haftet der _____ dafür. Er ist
dazu verpflichtet, den entstandenen Schaden zu _____.

*schützen / Schadensersatzansprüchen / bezahlen / fehlerhaft / Hausbesitzer / hohen Kosten
/ Hersteller*

Unerlaubte Handlung

Gesetzeswidriges Verhalten nennt man eine _____.

Sie kann absichtlich oder _____ erfolgen. Fahrlässig bedeutet, dass jemand _____ gehandelt hat und dadurch Schaden entstanden ist. Bei einer unerlaubten Handlung werden Eigentum, Gesundheit, Körper oder Freiheit eines anderen _____. Wer eine unerlaubte Handlung begeht, macht sich _____ und muss den entstandenen Schaden _____.

unaufmerksam oder unvorsichtig / verletzt / fahrlässig / strafbar / ersetzen / unerlaubte Handlung

Nicht alle Personen können für ihre unerlaubte Handlung zur Rechenschaft gezogen werden.

Man sagt dazu: Menschen sind unterschiedlich _____.

Nicht deliktfähig sind _____.

Sie haften nicht für durch sie verursachte Schäden

_____ sind Minderjährige zwischen 7 und 18 Jahren.

Sie haften nur, wenn sie bei der Tat _____

besaßen. Das heißt, sie haften, wenn sie in der Lage waren, die _____ ihres Handelns zu beurteilen.

Voll deliktfähig sind Erwachsene, sofern sie nicht _____

sind. Sie sind voll verantwortlich für verursachte Schäden.

Aufsichtspflichtige (z.B. Eltern, Lehrer) haften nur dann für unerlaubte Handlungen, wenn sie ihre _____ verletzt haben.

Minderjährige unter 7 Jahren / Folgen / unzurechnungsfähig / Aufsichtspflicht / deliktfähig / Bedingt deliktfähig / die erforderliche Einsichtsfähigkeit

Multiple Choice-Fragen

„Haftung und Schadenersatz“

1. **Bei welchen der nachfolgenden Sachverhalte handelt es sich um eine Pflichtverletzung? (3/5)**

- Carina bezahlt ihr neues Fahrrad nicht bis zum vereinbarten Termin.
- Während eines Fußballspiels wirft Mirco eine leere Dose auf das Spielfeld.
- Tim vergisst die Blumen im Garten zu gießen, so dass sie vertrocknen.
- Die Firma Clemens liefert Ersatzteile mit vierwöchiger Verspätung.
- Herr Kunze weigert sich, die ordnungsgemäß gelieferte Ware anzunehmen.

2. **Welche Maßnahme kann bei Pflichtverletzung zunächst erfolgen? (1/5)**

- Strafanzeige
- Versteigerung der Ware
- Schadenersatz
- Vertragsänderung
- Beugehaft

3. **Wie lange wird in der Regel eine gesetzlich vorgeschriebene Garantie auf Geräte gewährt? (1/5)**

- 1 Jahr
- 3 Jahre
- 6 Monate
- 2 Jahre
- 5 Jahre

4. **Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)**

- Im Garantiefall ist der Hersteller verpflichtet, das Gerät zu reparieren oder zu ersetzen.
- Eine Garantie besteht trotz unsachgemäßer Verwendung weiter.
- Mit Dauer der Verwendung eines Gerätes nehmen die Garantieleistungen ab.
- Die Garantieleistung bezieht sich auf Fabrikationsfehler.
- Garantie wird nur bei sachgemäßer Nutzung gewährt.

5. **Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)**
Versicherungen ...

- unterliegen staatlicher Aufsicht.
- schützen vor Risiken und Schadenersatzansprüchen.
- können jederzeit gekündigt werden.
- decken anfallende hohe Kosten im Schadensfall.
- schützen vor Unfällen und beugen Krankheiten vor.

6. **Bei welchen der nachfolgenden Sachverhalte greift die Produkthaftung? (2/5)**

- Der neue Reifen von Michelin wird wegen Materialfehler zurückgerufen.
- Beim Abschluss einer Versicherung wird die Beratungspflicht nicht eingehalten.
- Nachdem Jan sein Handy geöffnet hat, funktioniert das Display nicht mehr.
- Die Schlaftablette Miriam führt zu Lähmungen, die im Beipackzettel als Begleiterscheinungen aufgeführt sind.
- Der Airbag eines neuen Autos öffnet sich bei einem Unfall nicht.

7. **Welche der nachfolgenden Handlungen sind unerlaubte Handlungen? (3/5)**

- Tobias telefoniert am Steuer seines Autos und verursacht einen Unfall.
- Sandra überredet ihre Mutter, sie als Alleinerbin einzusetzen.
- Herr Clemens vergisst den Gashahn zuzudrehen, so dass der Tank explodiert.
- Frau Hermer raucht in ihrer Wohnung und schädigt die Gesundheit ihrer Kinder.
- Sebastian schlägt seinen Sohn.

8. **Was bedeutet der Begriff „fahrlässig“? (1/5)**
Fahrlässig bedeutet, dass ...

- man trotz vorsichtigen Verhaltens Schaden zugefügt hat.
- die Schuld nicht beim Verursacher, sondern den besonderen Umständen liegt.
- der Schaden absichtlich herbeigeführt wurde
- der Schaden durch mangelnde Vorsicht und mangelnde Aufmerksamkeit entstand.
- die Gefahr vom Verursacher nicht beurteilt werden konnte.

9. **Welche Aussagen zur Deliktfähigkeit sind richtig? (3/5)**

- Minderjährige unter 7 Jahren sind bedingt deliktfähig.
- Minderjährige zwischen 7 und 18 haften bei vorhandener Einsichtsfähigkeit.
- Erwachsene sind voll deliktfähig.
- Minderjährige unter 7 Jahren haften nicht für durch sie verursachte Schäden.
- Aufsichtspflichtige können für Minderjährige nicht in Haftung genommen werden.

10. Ordnen Sie richtig zu.

_____ haften bei Verletzung der Aufsichtspflicht

_____ sind voll deliktfähig

_____ sind beschränkt deliktfähig

_____ sind deliktunfähig

1: Minderjährige unter 7 Jahren

2: Lehrer und Eltern

3: Minderjährige zwischen 7 und 18 Jahren

4: Erwachsene

Multiple Choice-Fragen - Lösungen

„Haftung und Schadenersatz“

1. Bei welchen der nachfolgenden Sachverhalte handelt es sich um eine Pflichtverletzung? (3/5)

- Carina bezahlt ihr neues Fahrrad nicht bis zum vereinbarten Termin.
- Während eines Fußballspiels wirft Mirco eine leere Dose auf das Spielfeld.
- Tim vergisst die Blumen im Garten zu gießen, so dass sie vertrocknen.
- Die Firma Clemens liefert Ersatzteile mit vierwöchiger Verspätung.
- Herr Kunze weigert sich, die ordnungsgemäß gelieferte Ware anzunehmen.

2. Welche Maßnahme kann bei Pflichtverletzung zunächst erfolgen? (1/5)

- Strafanzeige
- Versteigerung der Ware
- Schadenersatz
- Vertragsänderung
- Beugehaft

3. Wie lange wird in der Regel eine gesetzlich vorgeschriebene Garantie auf Geräte gewährt? (1/5)

- 1 Jahr
- 3 Jahre
- 6 Monate
- 2 Jahre
- 5 Jahre

4. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Im Garantiefall ist der Hersteller verpflichtet, das Gerät zu reparieren oder zu ersetzen.
- Eine Garantie besteht trotz unsachgemäßer Verwendung weiter.
- Mit Dauer der Verwendung eines Gerätes nehmen die Garantieleistungen ab.
- Die Garantieleistung bezieht sich auf Fabrikationsfehler
- Garantie wird nur bei sachgemäßer Nutzung gewährt.

5. Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)
Versicherungen ...

- unterliegen staatlicher Aufsicht.
- schützen vor Risiken und Schadenersatzansprüchen.
- können jederzeit gekündigt werden.
- decken anfallende hohe Kosten im Schadensfall.
- schützen vor Unfällen und beugen Krankheiten vor.

6. Bei welchen der nachfolgenden Sachverhalte greift die Produkthaftung? (2/5)

- Der neue Reifen von Michelin wird wegen Materialfehler zurückgerufen.
- Beim Abschluss einer Versicherung wird die Beratungspflicht nicht eingehalten.
- Nachdem Jan sein Handy geöffnet hat, funktioniert das Display nicht mehr.
- Die Schlaftablette „Miriam“ führt zu Lähmungen, die im Beipackzettel als Begleiterscheinungen aufgeführt sind.
- Der Airbag eines neuen Autos öffnet sich bei einem Unfall nicht.

7. Welche der nachfolgenden Handlungen sind unerlaubte Handlungen? (3/5)

- Tobias telefoniert am Steuer seines Autos und verursacht einen Unfall.
- Sandra überredet ihre Mutter, sie als Alleinerbin einzusetzen.
- Herr Clemens vergisst den Gashahn zuzudrehen, so dass der Tank explodiert.
- Frau Hermer raucht in ihrer Wohnung und schädigt die Gesundheit ihrer Kinder.
- Sebastian schlägt seinen Sohn.

8. Was bedeutet der Begriff „fahrlässig“? (1/5)
Fahrlässig bedeutet, dass ...

- man trotz vorsichtigen Verhaltens Schaden zugefügt hat.
- die Schuld nicht beim Verursacher, sondern den besonderen Umständen liegt.
- der Schaden absichtlich herbeigeführt wurde
- der Schaden durch mangelnde Vorsicht und mangelnde Aufmerksamkeit entstand.
- die Gefahr vom Verursacher nicht beurteilt werden konnte.

9. Welche Aussagen zur Deliktfähigkeit sind richtig? (3/5)

- Minderjährige unter 7 Jahren sind bedingt deliktfähig.
- Minderjährige zwischen 7 und 18 haften bei vorhandener Einsichtsfähigkeit.
- Erwachsene sind voll deliktfähig.
- Minderjährige haften nicht für durch sie verursachte Schäden.
- Aufsichtspflichtige können für Minderjährige nicht in Haftung genommen werden.

10. Ordnen Sie richtig zu.

2 haften bei Verletzung der Aufsichtspflicht

4 sind voll deliktfähig

3 sind beschränkt deliktfähig

1 sind deliktunfähig

1: Minderjährige unter 7 Jahren

2: Lehrer und Eltern

3: Minderjährige zwischen 7 und 18 Jahren

4: Erwachsene

Offene Fragen

„Haftung und Schadenersatz“

Bitte beantworten Sie mit Hilfe der Wortwolke die nachfolgenden Fragen:



1. Was versteht man unter einer „Pflichtverletzung“?

2. Nennen Sie ein Beispiel für eine Pflichtverletzung.

3. Unter welchen Voraussetzungen kann die Garantie für ein gerät in Anspruch genommen werden?

4. Welche Aufgaben haben Versicherungen?

5. Was versteht man unter „Produkthaftung“?

6. Nennen Sie ein Beispiel dafür, dass eine Produkthaftung ausgelöst wird.

7. Was versteht man unter einer „unerlaubten Handlung“?

8. Nennen Sie ein Beispiel für eine unerlaubte Handlung.

9. Nennen Sie die verschiedenen Stufen der Deliktfähigkeit.

10. Welche Personen fallen unter welche Stufe der Deliktfähigkeit?

11. Was versteht man unter „fahrlässigem Verhalten“?

12. Wann haften Aufsichtspflichtige für Minderjährige?
